



Beschlussvorlage Straßenverkehrsamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0316 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
22.11.2007	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
05.12.2007	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Verwendung von Verwarnungs- und Bußgeldern für Verkehrssicherheitsmaßnahmen; Anträge der Gemeinde Hassendorf und der Stadt Visselhövede auf Gewährung von Zuschüssen für Straßenbaumaßnahmen

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hassendorf hat mit Schreiben vom 12.04.2007 und 19.08.2007 einen Zuschuss für bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zuge der K 215 im Rahmen der Dorferneuerung Hassendorf beantragt; die Stadt Visselhövede hat mit Schreiben vom 29.08.2007 einen Zuschuss für einen Fahrbahnteiler im Zuge der K 235 in Wittorf beantragt.

Sollte eine Förderung dieser Maßnahmen aus den Verwarnungs- und Bußgeldern in Betracht gezogen werden, muss bedacht werden, dass dann fast jede Straßenbaumaßnahme sowie Maßnahme der Dorferneuerung in den Gemeinde förderfähig wäre, da in den meisten Planungsfällen bauliche Maßnahmen vorgesehen sind, die eine Reduzierung der Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs bzw. eine Sicherung des Fußgänger- und Radverkehrs zum Ziel haben. Außerdem würde eine Förderung den bisherigen Finanzrahmen sprengen und zu einem "Nebenfördertopf" von Straßenbaumaßnahmen der Gemeinde führen.

Die bisherige Praxis und Auffassung im Landkreis Rotenburg (Wümme) war, einen Teil der Verwarnungs- und Bußgelder aus Verkehrsordnungswidrigkeiten für Verkehrssicherheitsmaßnahmen (z.B. PKW-Sicherheitstrainings für junge Fahrer, Verkehrssicherheitsaktionen) und für Verkehrseinrichtungen (z.B. Fußgängerdruckkampeln, Signalanlagen an Bahnübergängen u.a.) zu verwenden, für deren Installierung keine zwingende Kostenträgerschaft der Straßenbaulastträger besteht, die Aufstellung jedoch aus Verkehrssicherheitsgründen (z.B. Schulwegsicherung) für erforderlich gehalten wurde.

Aus den vorgenannten Gründen wurden in der Vergangenheit bereits Anträge von Gemeinden auf Bezuschussung zur Herstellung und Umgestaltung von Schulbushaltestellen, Wartehäuschen, Gehwegen u.a. abgelehnt.

Die Anträge der Gemeinde Hassendorf und der Stadt Visselhövede sind beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Anträge der Gemeinde Hassendorf und der Stadt Visselhövede auf Gewährung von einmaligen Zuschüssen für Straßenbaumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Hassendorf und Wittorf werden abgelehnt.

Luttmann